

Blitzer-Wochen in Magdeburg: Tempokontrollen vom 9. bis 13. Juni!

Magdeburg führt vom 9. bis 13. Juni 2025 Geschwindigkeitskontrollen durch. Blitzer stehen an mehreren Orten der Stadt bereit.



Magdeburg, Deutschland - In der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, Magdeburg, steht vom 9. bis 13. Juni 2025 wieder ein Geschwindigkeitsmesse-Marathon auf dem Programm. Dabei sind die Augen der Verkehrsüberwachung gespannt auf die Temposünder gerichtet. **Tag24** berichtet, dass an mehreren Orten der Stadt verstärkt Blitzer im Einsatz sein werden, um die Verkehrsregeln durchzusetzen und das Unfallrisiko zu minimieren.

Die kontrollierten Geschwindigkeitsgrenzen variieren in dieser Woche, wobei an verschiedenen Standorten zwischen 30 und 80 km/h erlaubt sind. Insbesondere in Wohngebieten wie Stadtfeld Ost auf der Wilhelm-Klees-Straße, in Diesdorf am Hemsdorfer

Weg und in Cracau auf der Friedrich-Ebert-Straße könnte es für schnittige Autofahrer eng werden. Hier sind die Limits auf 30 km/h festgelegt. Auf der B71 innerhalb des Stadtgebiets liegt das Tempolimit bei 80 km/h. Die genauen Standorte der Blitzer sind bereits bekannt, und die Stadt appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, besonders auf die schwächeren Mitbürger zu achten – schließlich geht es hier auch um die Sicherheit von Kindern und anderen Fußgängern.

Blitzer in Magdeburg

Magdeburg selbst, mit seinen etwa 239.000 Einwohnern, kann auf ein Straßennetz von rund 1100 km zurückgreifen. Das ist ordentlich Platz für Autofahrer, aber auch ein großes Risiko für Geschwindigkeitsübertretungen. Laut **bussgeldkatalog.org** sind in der Stadt sowohl fest installierte als auch mobile Blitzer im Einsatz. Letztere werden meist von Polizeibeamten bedient und können je nach Verkehrssituation auch kurzfristig umplaziert werden.

Die Stadt hat im Jahr 2017 134.831 zugelassene Kraftfahrzeuge zählen dürfen, was zeigt, wie wichtig die Regelungen zur Verkehrssicherheit sind. Wer das Tempolimit überschreitet, muss mit Bußgeldern, Punkten in Flensburg und sogar Fahrverboten rechnen. Die Strafen sind nicht ohne, und ganz im Sinne des **Bußgeldkatalogs 2025** sind die Sanktionen sehr variabel – abhängig von der Schwere des Verstoßes.

Rechtslage und Einspruchsmöglichkeiten

Die neuen Regelungen sehen strenge Maßnahmen für Geschwindigkeitsüberschreitungen vor. Zu den Konsequenzen gehören bis zu 3 Punkte in Flensburg. Wer besonders gravierendes Fehlverhalten zeigt, riskiert sogar den Verlust seines Führerscheins. Es gibt jedoch Möglichkeiten, gegen Bußgelder Einspruch zu erheben, vor allem, wenn man einen technischen Fehler bei der Messung vermutet. Innerhalb von 14 Tagen kann man einen Einspruch gegen den Bußgeldbescheid

einlegen. Das Einspruchsverfahren ist klar geregelt, und, wie auf **derbussgeldkatalog.de** beschrieben, lohnt sich ein solcher Schritt oft bei unklarer Beweislage oder unverhältnismäßigen Folgen.

Insgesamt bleibt zu hoffen, dass die Kontrollen vom 9. bis 13. Juni 2025 nicht nur für Sicherheit auf den Straßen sorgen, sondern auch für eine erhöhte Sensibilität im Umgang mit Geschwindigkeitsbeschränkungen unter den Autofahrern. Wer sich ans Tempolimit hält, trägt so nicht nur zur eigenen Sicherheit bei, sondern auch zur Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer.

Details	
Ort	Magdeburg, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.bussgeldkatalog.org • www.derbussgeldkatalog.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net